

BVMed-Herbstumfrage 2024

Ergebnisse

Eckdaten der Umfrage

Online-Befragung der BVMed-Mitgliedsunternehmen

- Zeitraum: August/September 2024
- Umfang: 28 Fragen

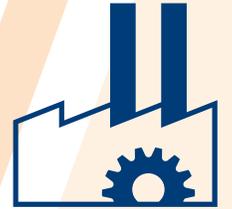
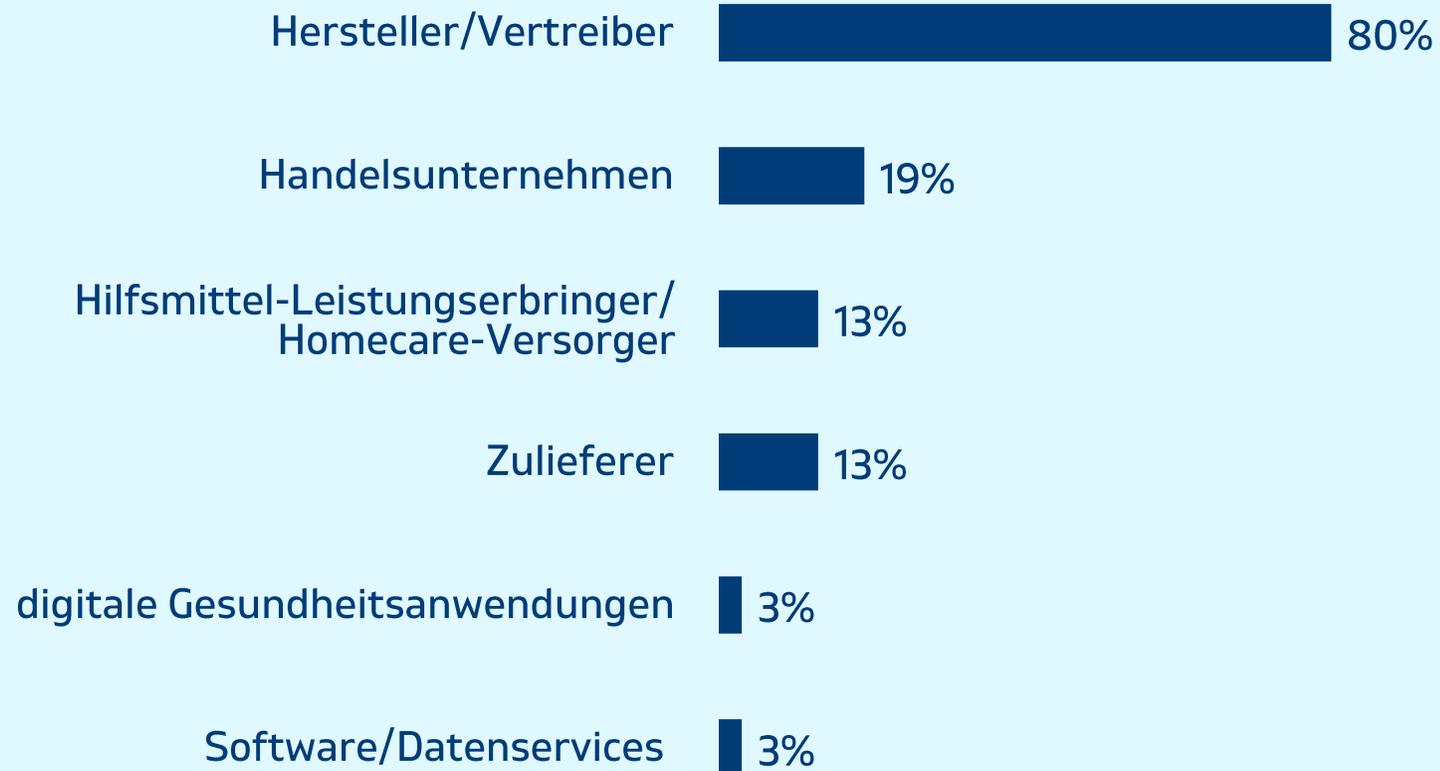
Beteiligung: 127 von 216 ordentliche BVMed-Mitglieder

- überwiegend Hersteller (80 Prozent), Handelsunternehmen (19 Prozent), Zulieferer und Hilfsmittel-Leistungserbringer (je 13 Prozent)
- deutsche (67 Prozent), europäische (17 Prozent) und US-Unternehmen (13 Prozent)
- aus den Bereichen Implantate, medizinische Geräte, Verbandmittel bzw. Produkte zur Wundversorgung, Hilfsmittel, OP-Produkte bzw. OP-Sets, Sprechstunden- und Praxisbedarf, digitale Medizinprodukte, medizinische Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel und Beatmungsprodukte, Dienstleistungen bzw. Homecare-Versorgungen, technologische Lösungen, KI und Sensorik sowie Zulieferprodukte.

BVMed-Herbstumfrage 2023

Über die teilnehmenden Unternehmen

Schwerpunkte

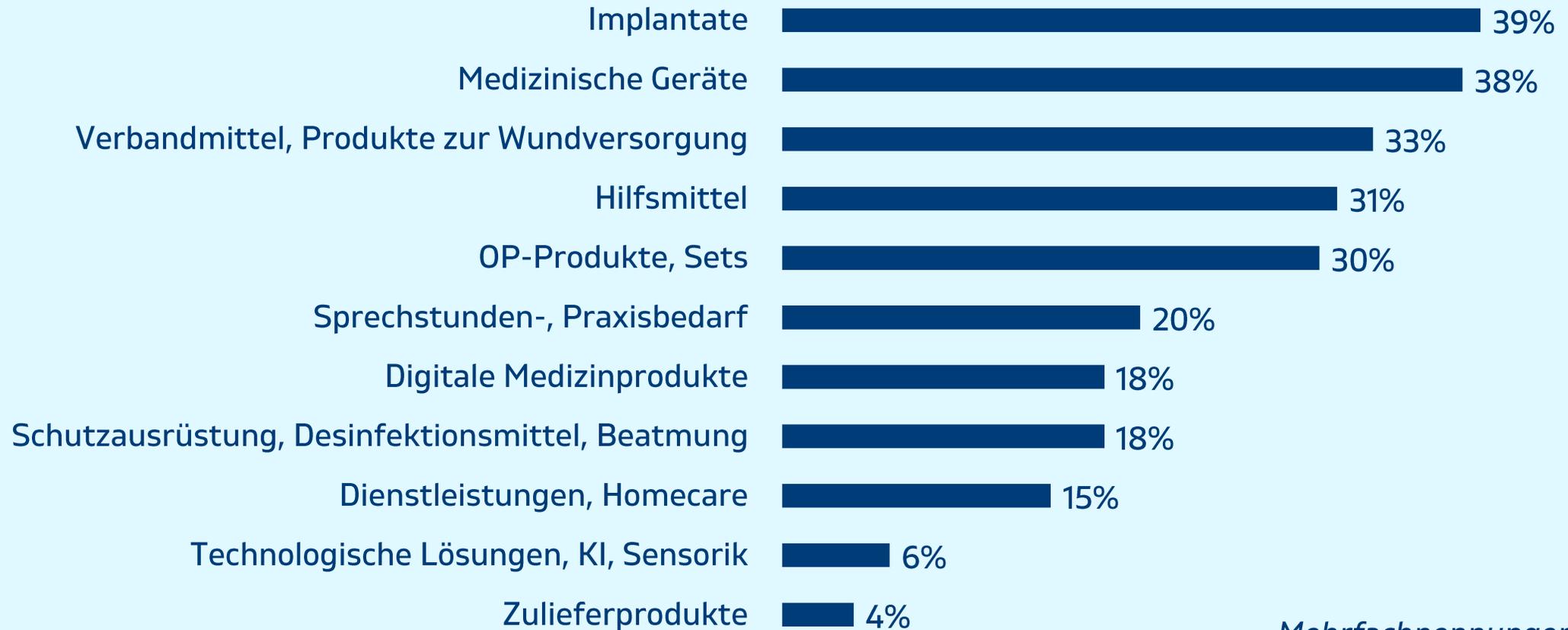


Mehrfachnennungen möglich

Sitz der Unternehmenszentrale



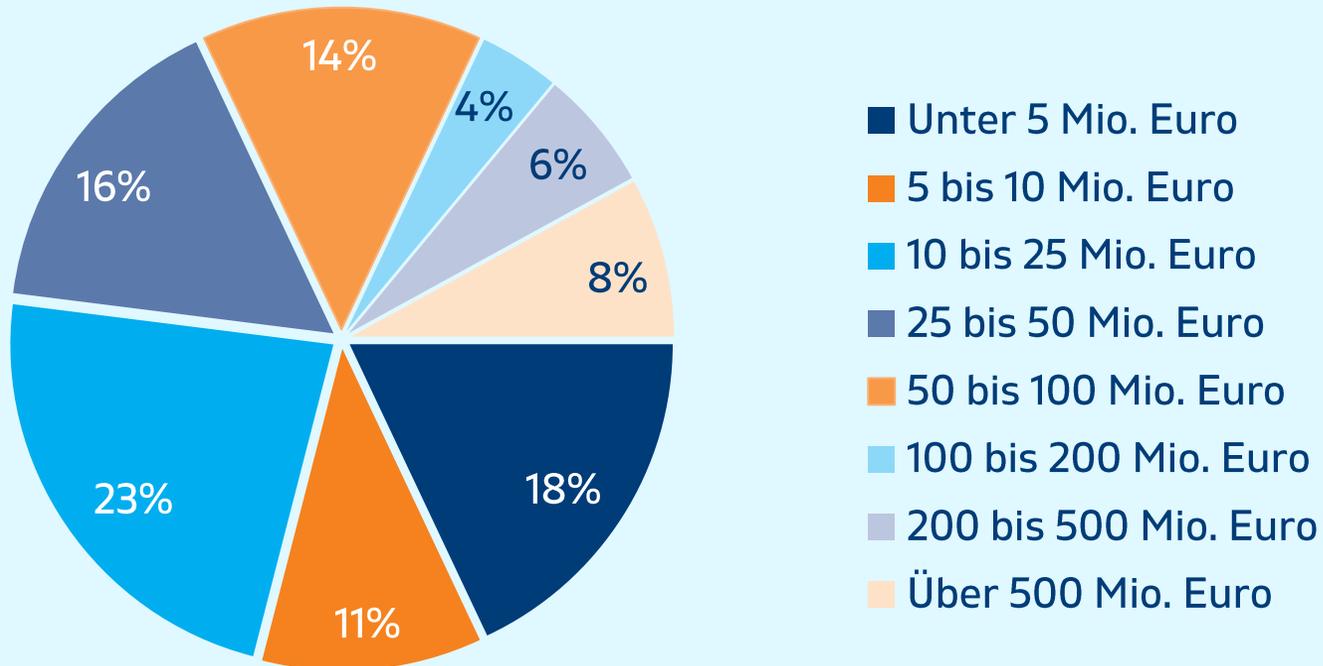
Produktbereiche



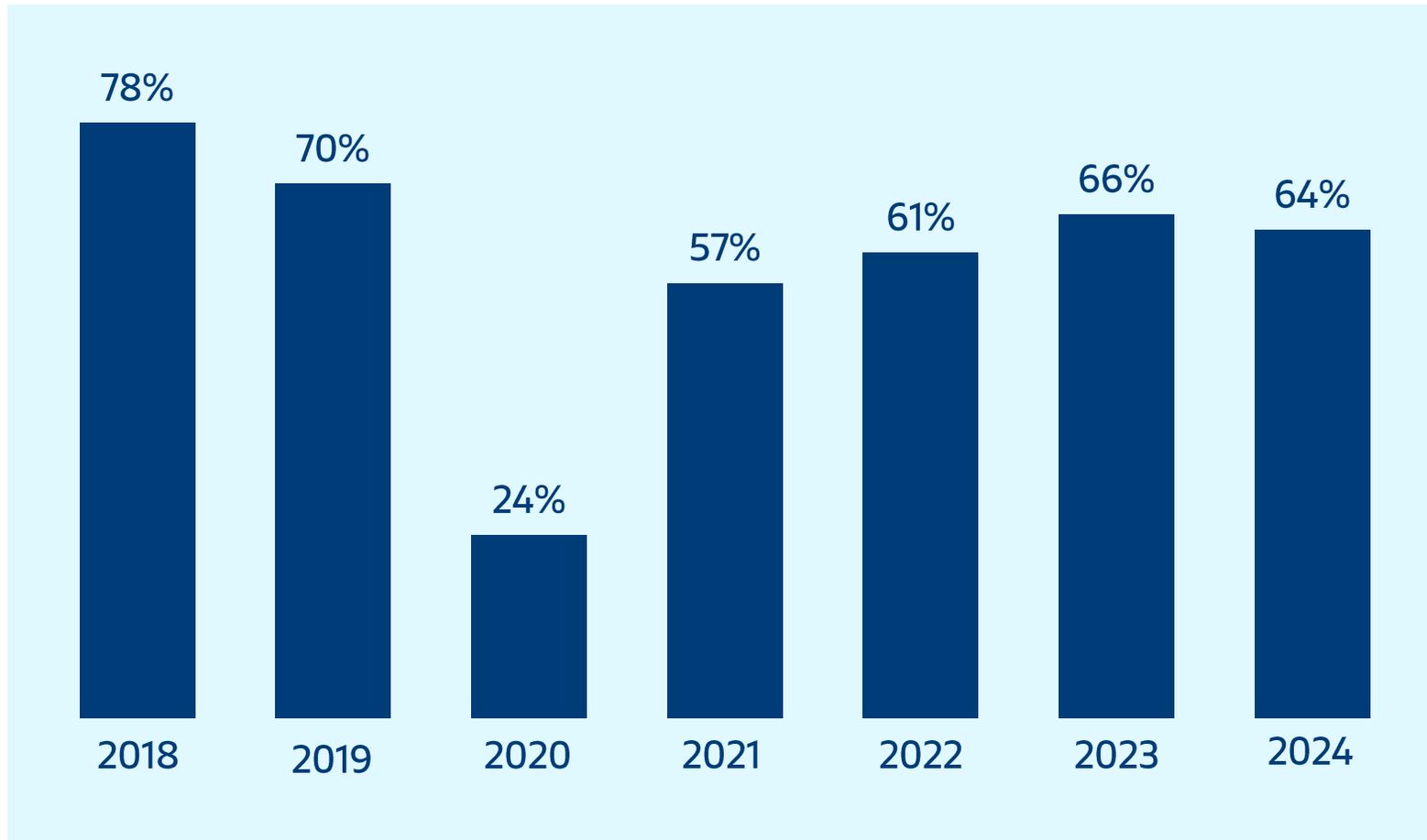
Mehrfachnennungen möglich

BVMed-Herbstumfrage 2024
Ergebnisse

Jahresumsatz 2023 mit Medizinprodukten in DE

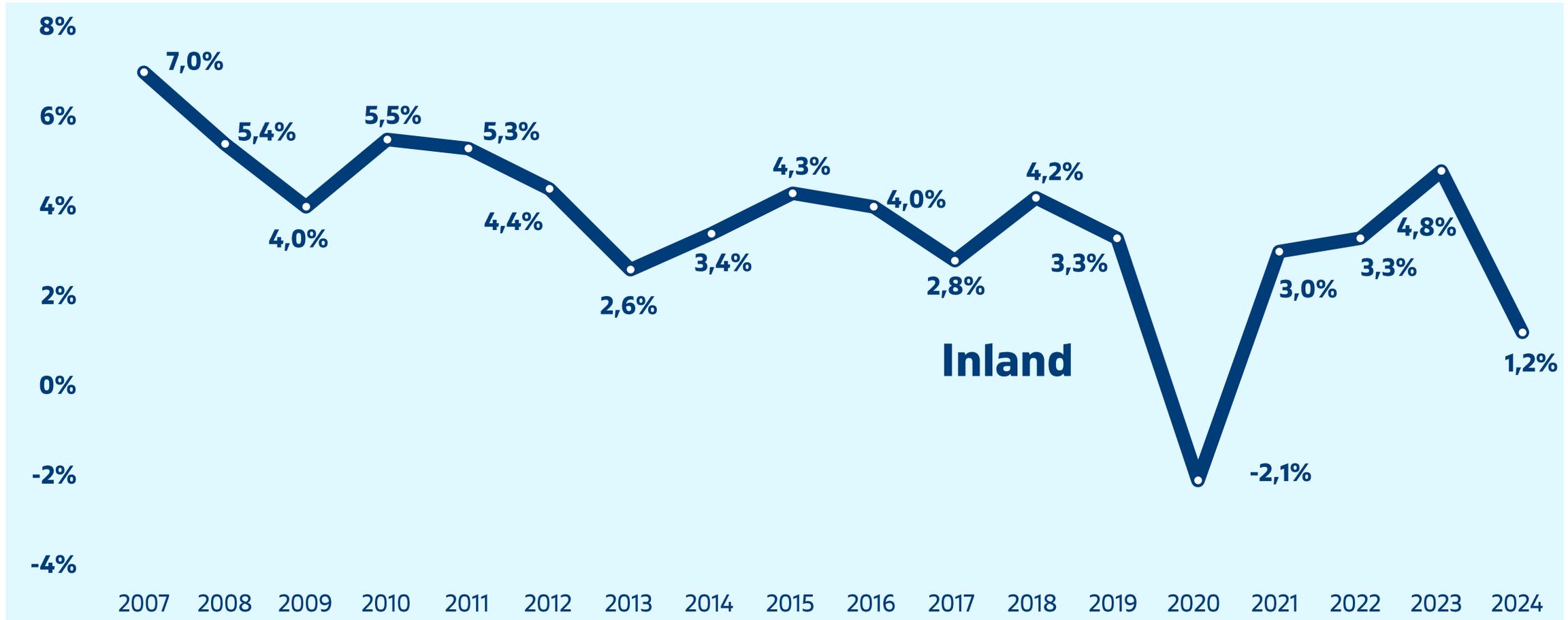


Anteil der Unternehmen, die Umsatzwachstum erwarten

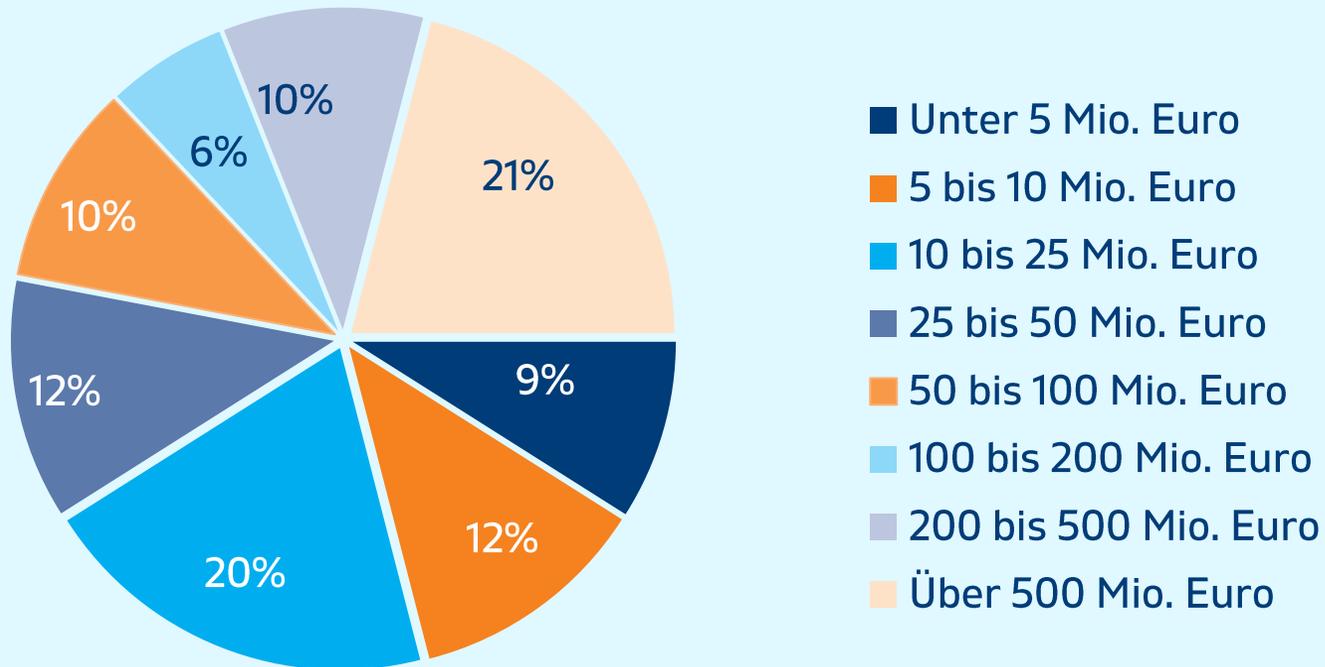


Teilnehmende Unternehmen,
die ein Umsatzwachstum in DE
gegenüber dem Vorjahr
erwarten.

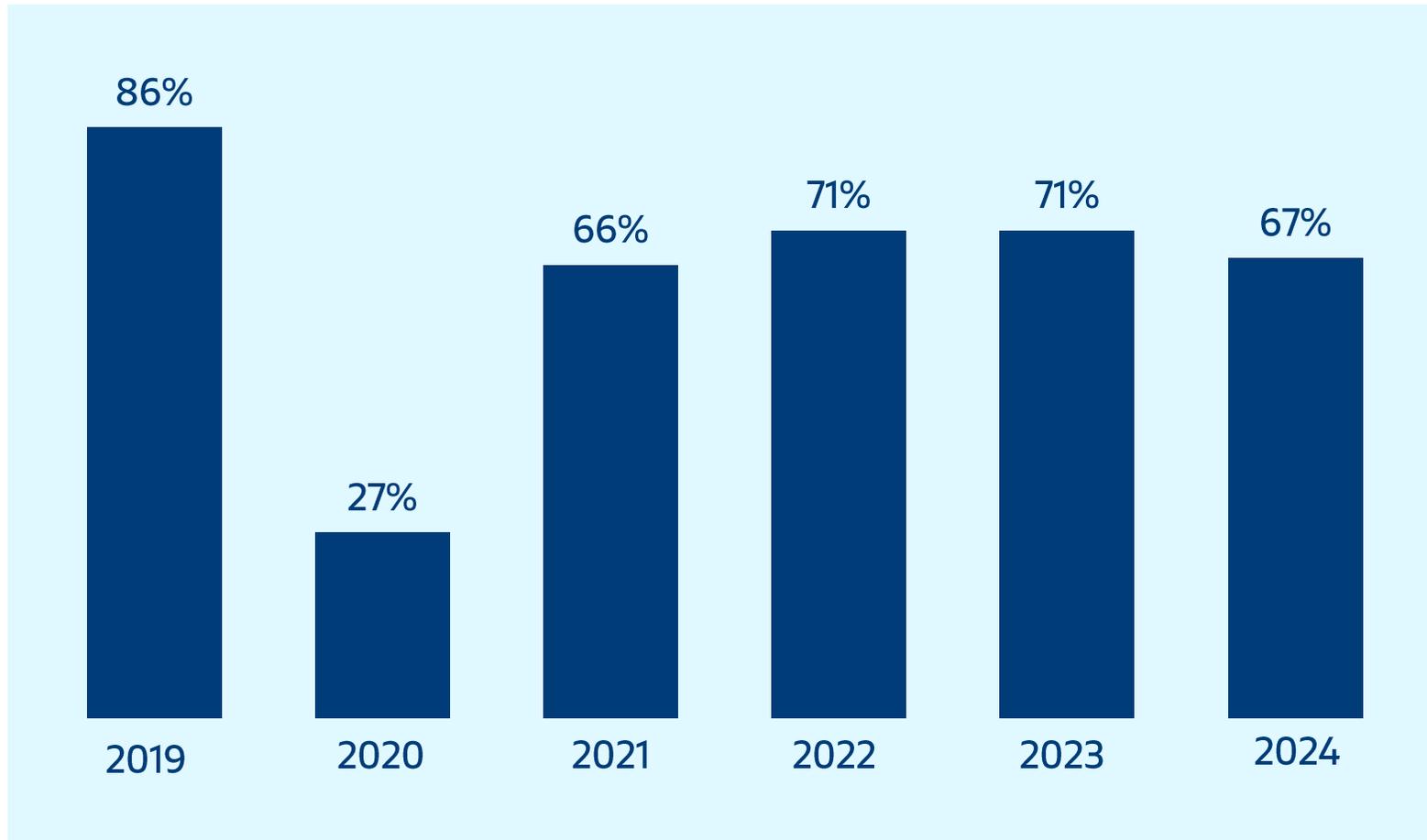
Erwartete Umsatzentwicklung 2007 – 2024



Jahresumsatz 2023 mit Medizinprodukten weltweit

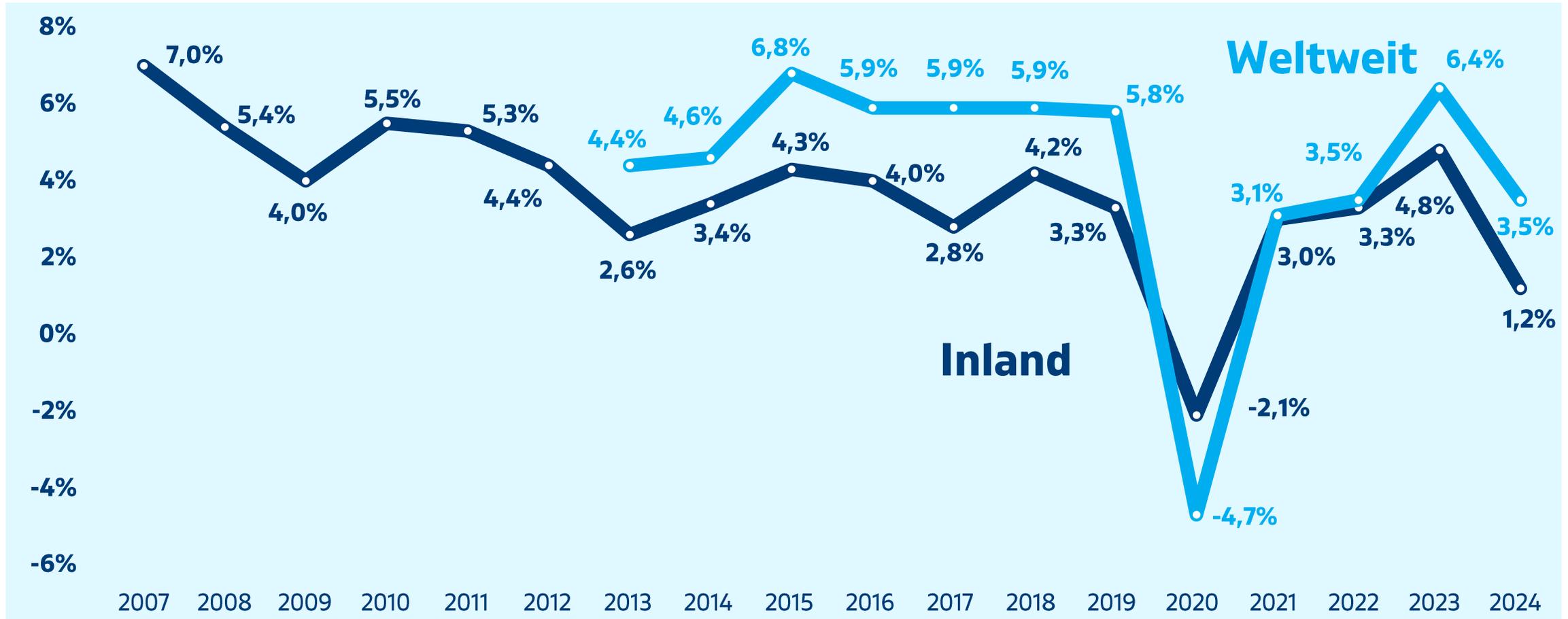


Erwartetes Umsatzwachstum 2024 weltweit

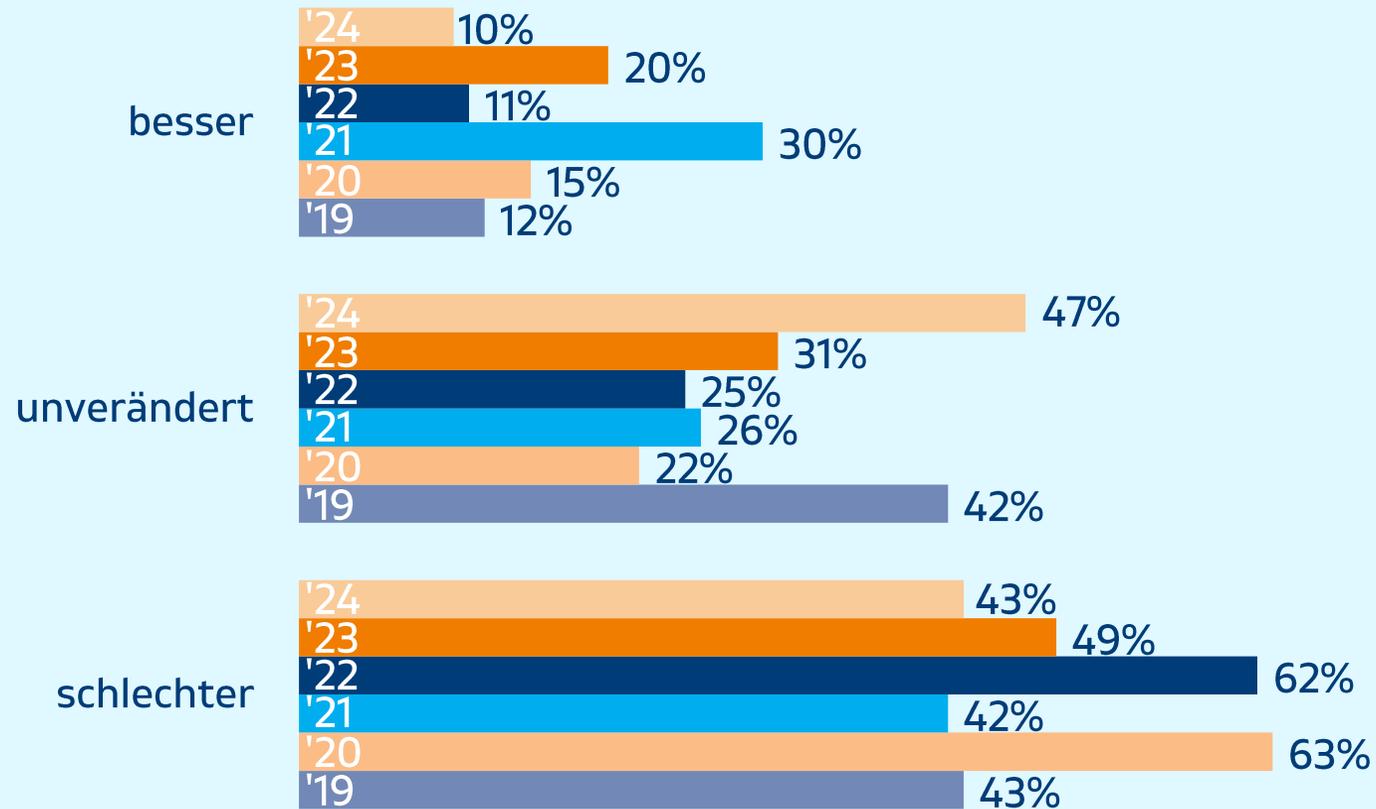


Teilnehmende Unternehmen die einen weltweit Umsatzwachstum erwarten.

Erwartete Umsatzentwicklung 2007 – 2024

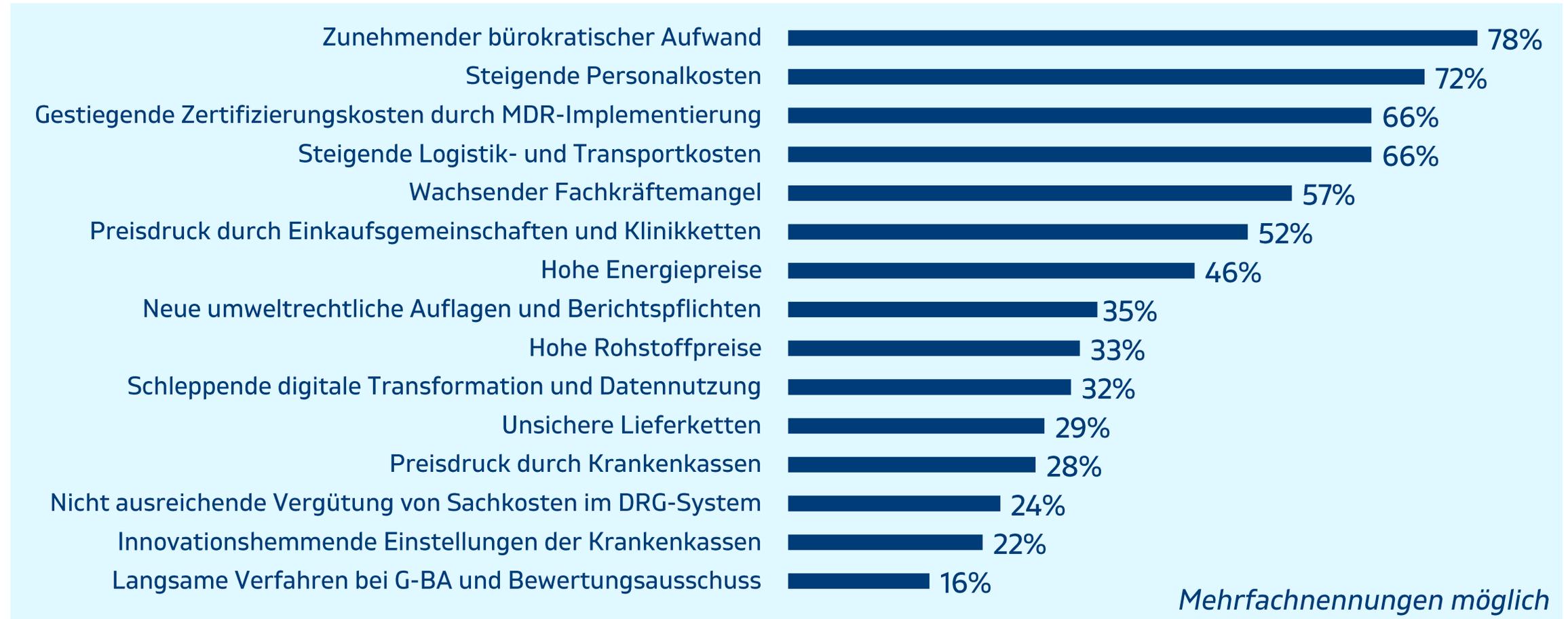


Gewinnsituation in DE im Vergleich zu den Jahren davor



*jeweils 0-2% keine Angaben

Größte Probleme am Standort DE



Bevorzugtes MedTech-Zulassungssystem



FDA-System (USA) 67%

MDR-System (EU) 9%

Anderes System 0%

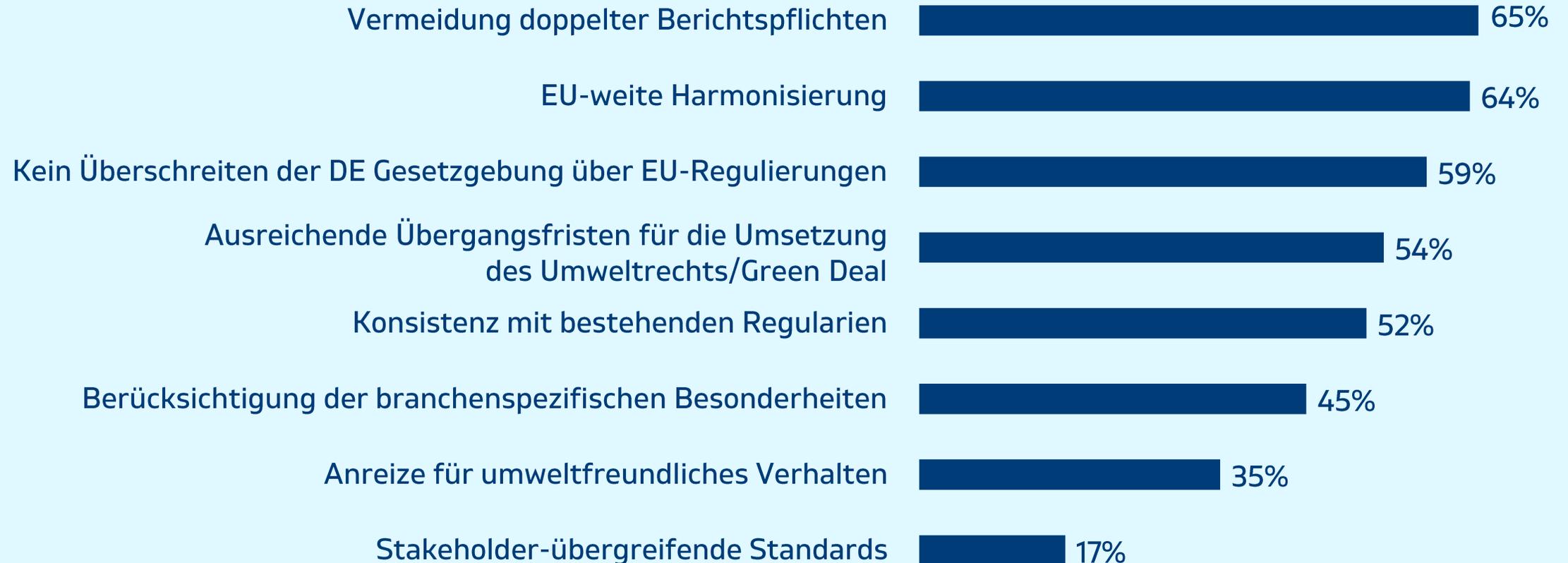
Keines 24%

Wichtigste Punkte für die MDR-Weiterentwicklung



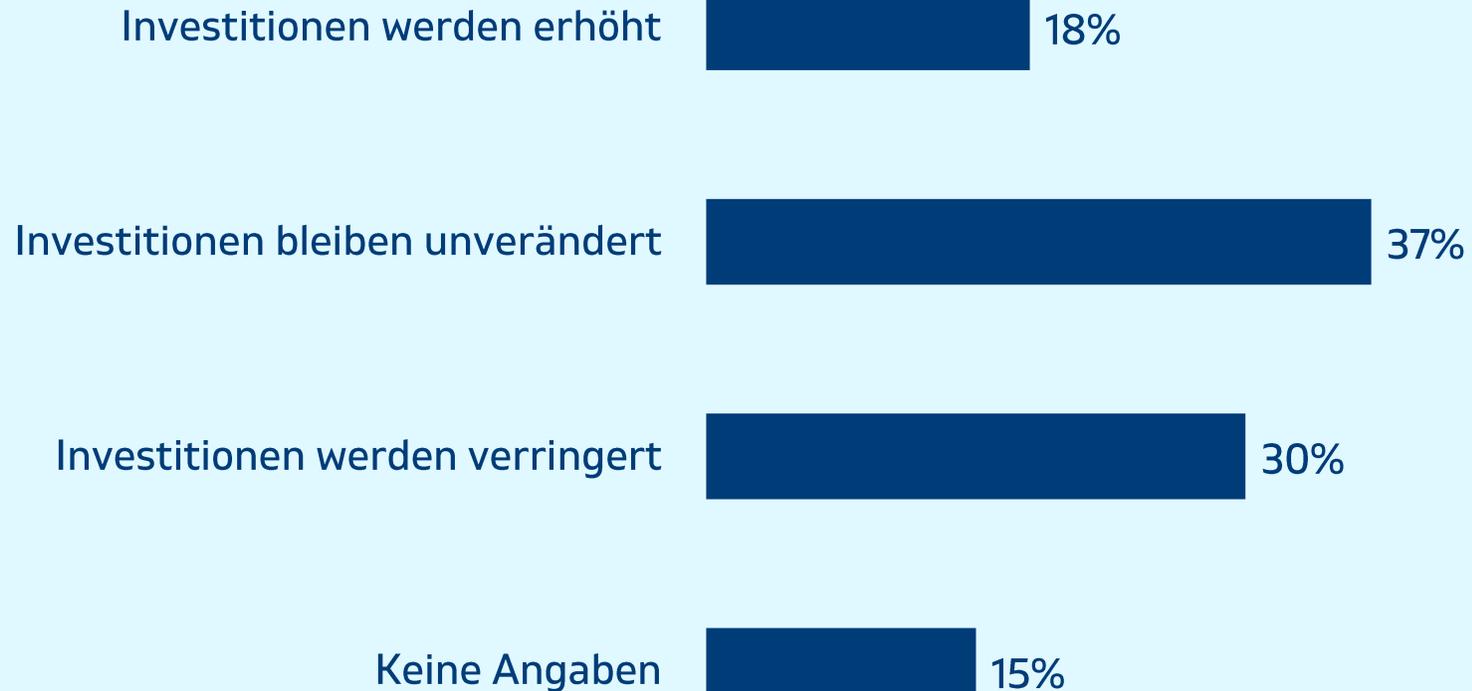
Mehrfachnennungen möglich

Wichtige Punkte im Bereich Nachhaltigkeits-Regelungen

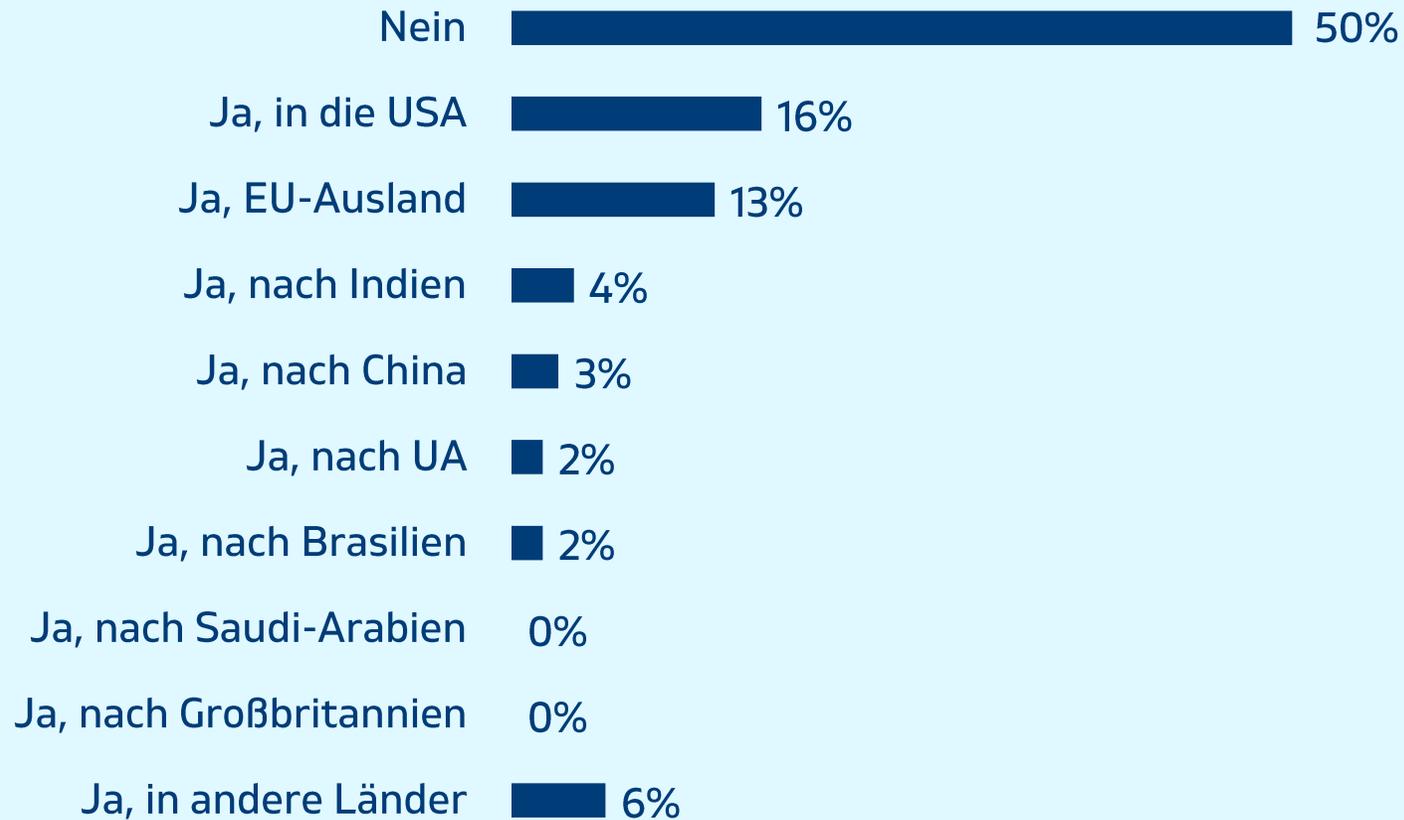


Mehrfachnennungen möglich

Investitionen an deutschen Standorten 2024

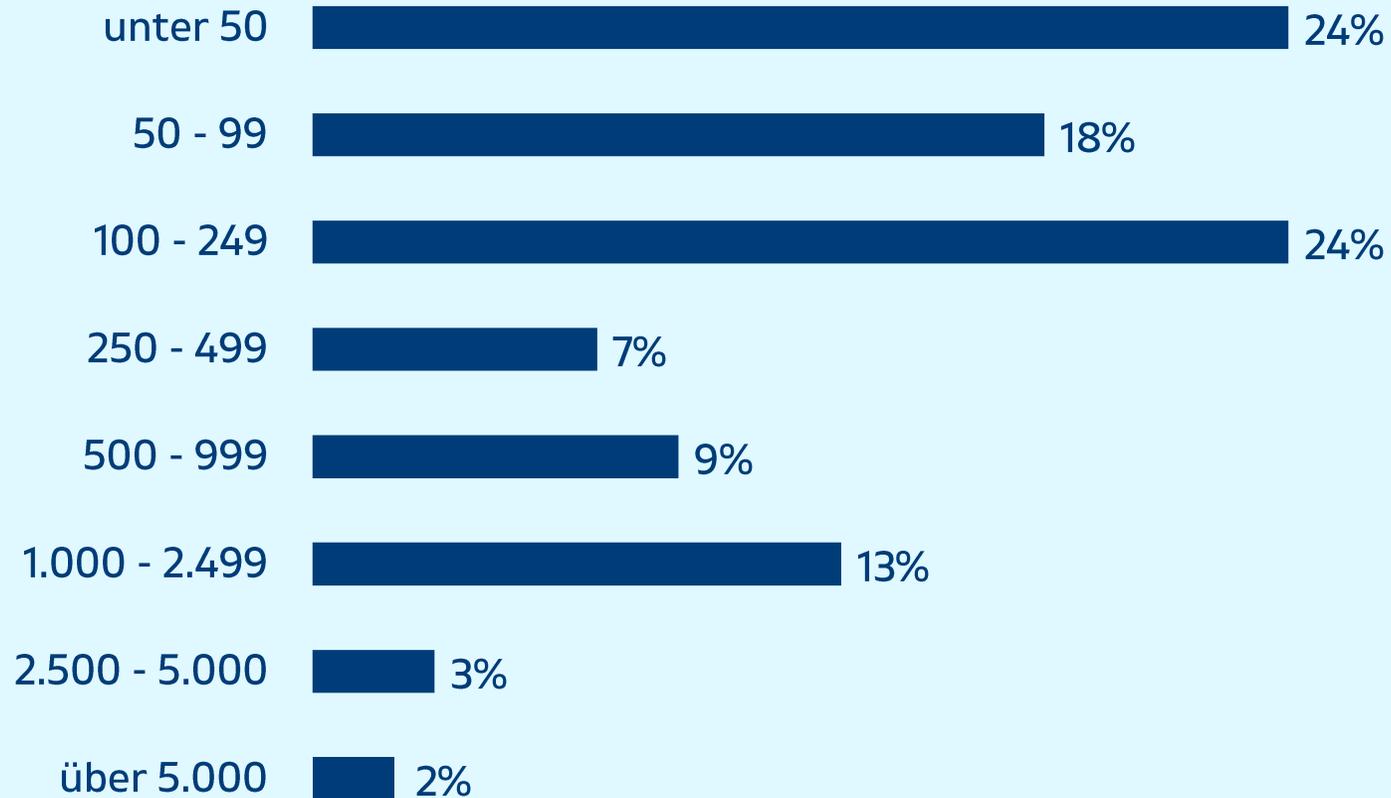


Verlagerungen Investitionen aus DE ins Ausland

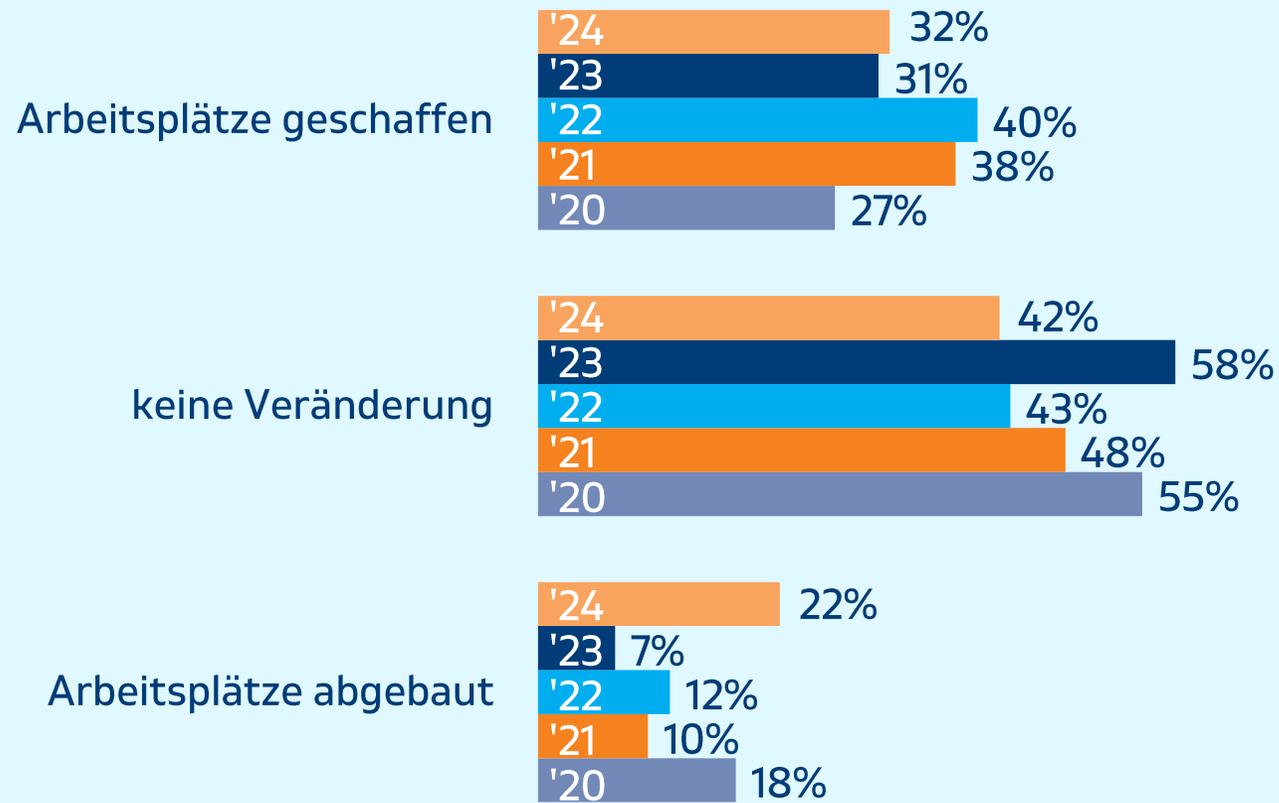


Mehrfachnennungen möglich

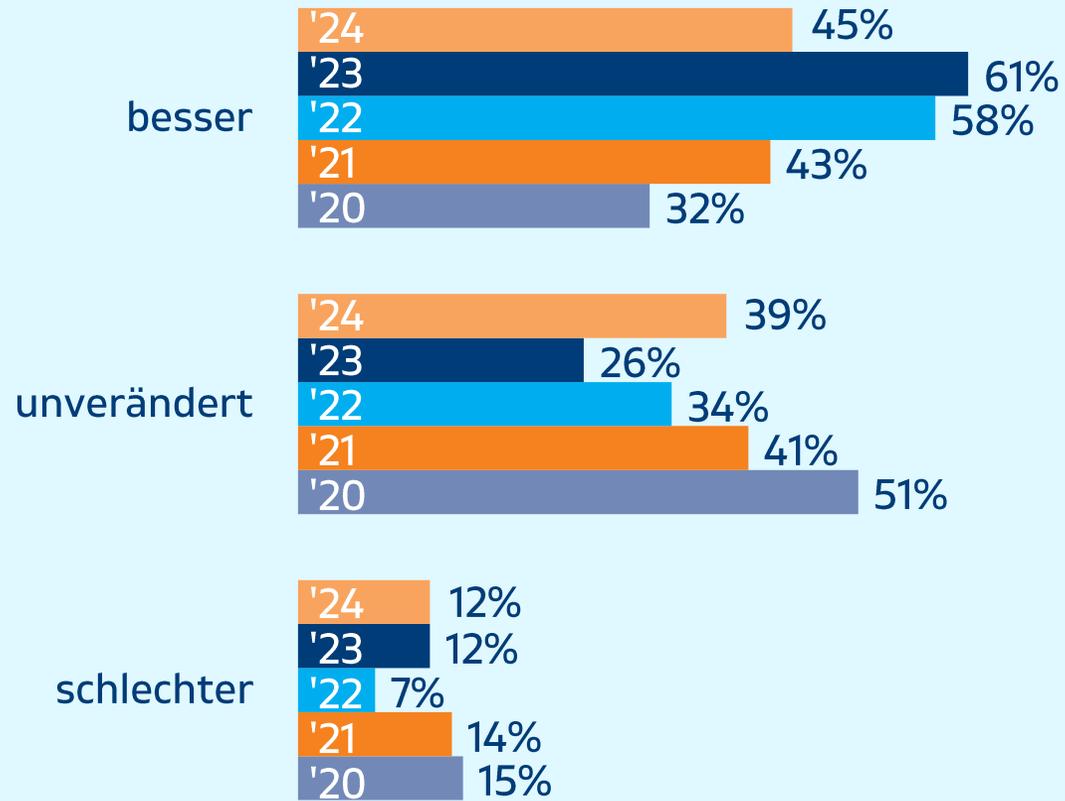
Mitarbeitende in Deutschland 2024



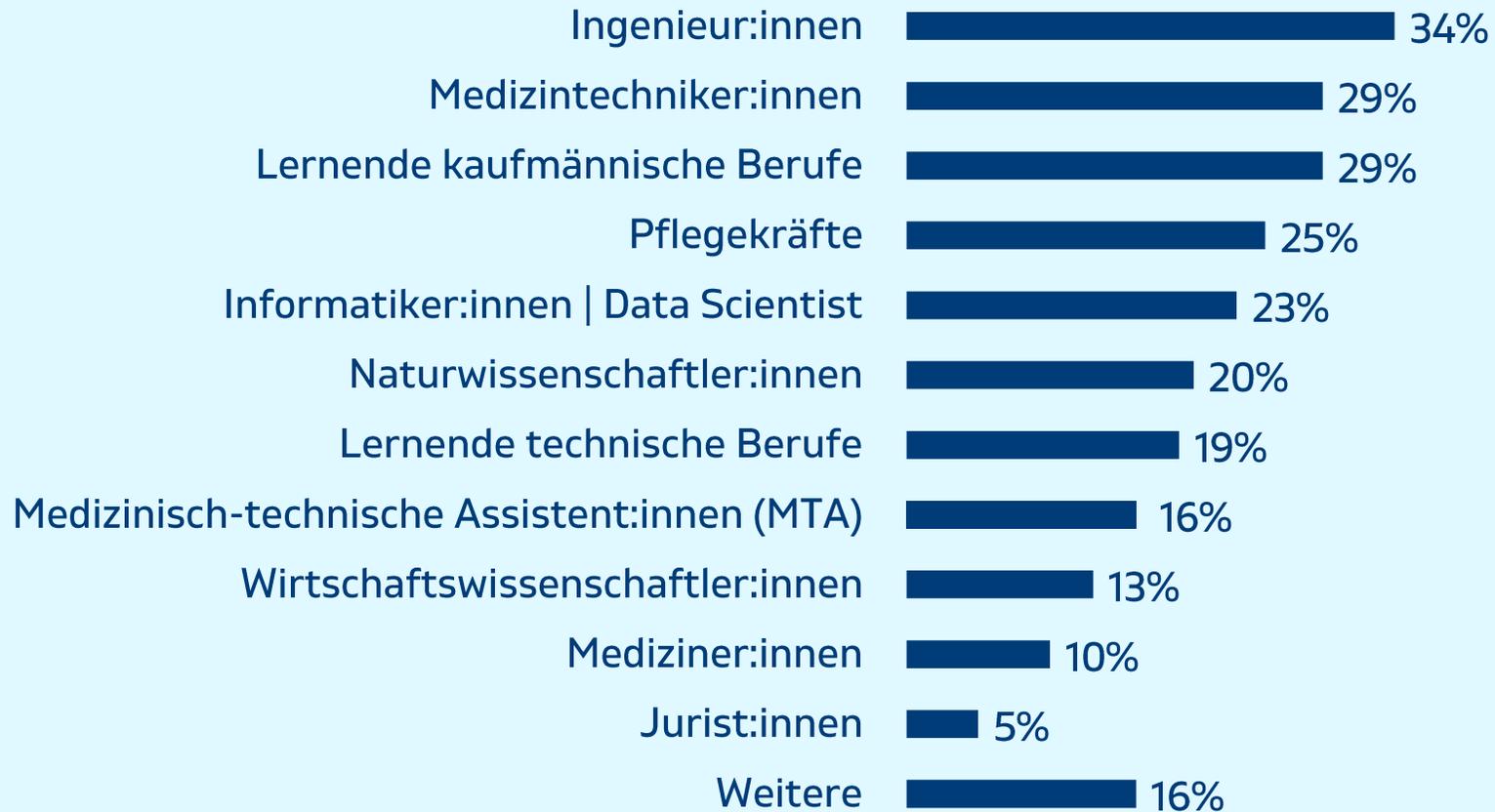
Entwicklung Mitarbeitendenzahl in Deutschland 2024



Aussichten für Fachkräfte in der MedTech-Branche



Besonders gesuchte berufliche Qualifikationen



Mehrfachnennungen möglich

Gesuchtes Personal nach Unternehmensbereichen



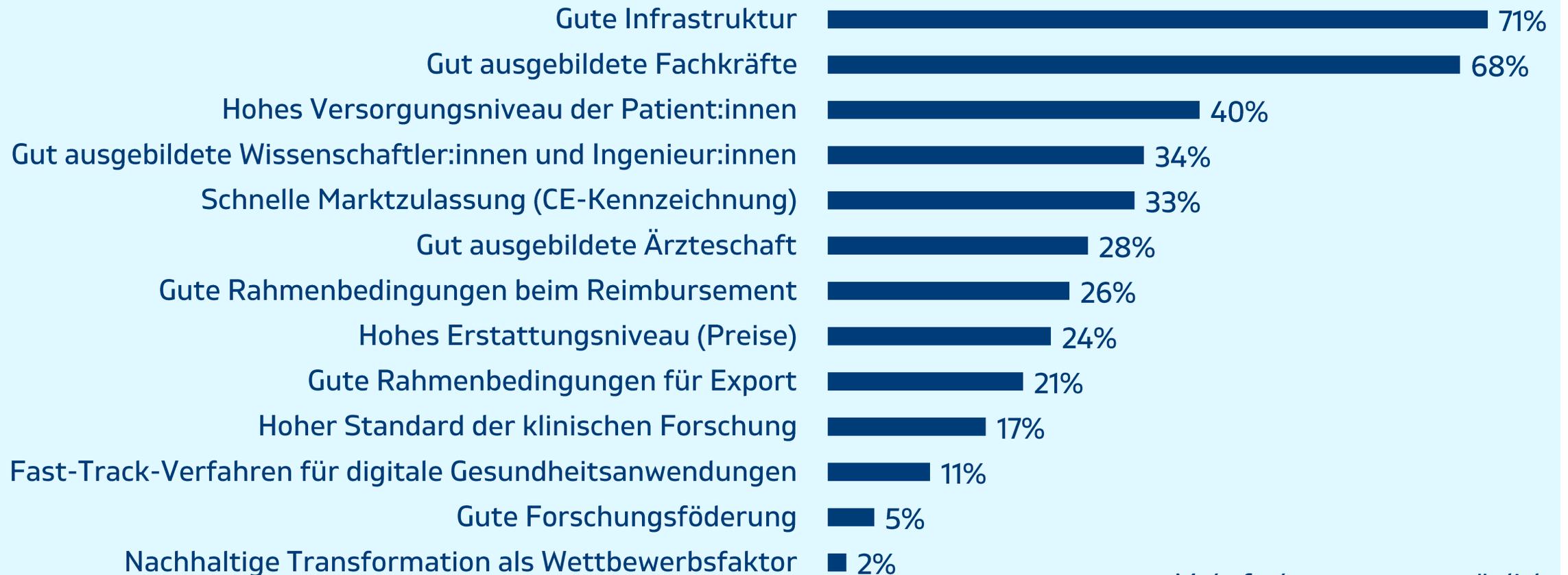
Mehrfachnennungen möglich

Probleme bei der Personalsuche nach Bereichen



Mehrfachnennungen möglich

Vorteile des MedTech-Standorts Deutschland



Mehrfachnennungen möglich

Wichtige politische Forderungen



MedTech-Innovationsklima-Index 2012 - 2024



Besonders **innovative** Indikationsbereiche



31%
Kardiologie



30%
Onkologie



21%
Diagnostik



20%
Neurologie



15%
Chirurgie



15%
Orthopädie
Unfallchirurgie



13%
Radiologie



12%
Diabetologie



9%
Ophthalmolo-
gie



2%
Gynäkologie



2%
Anästhesie

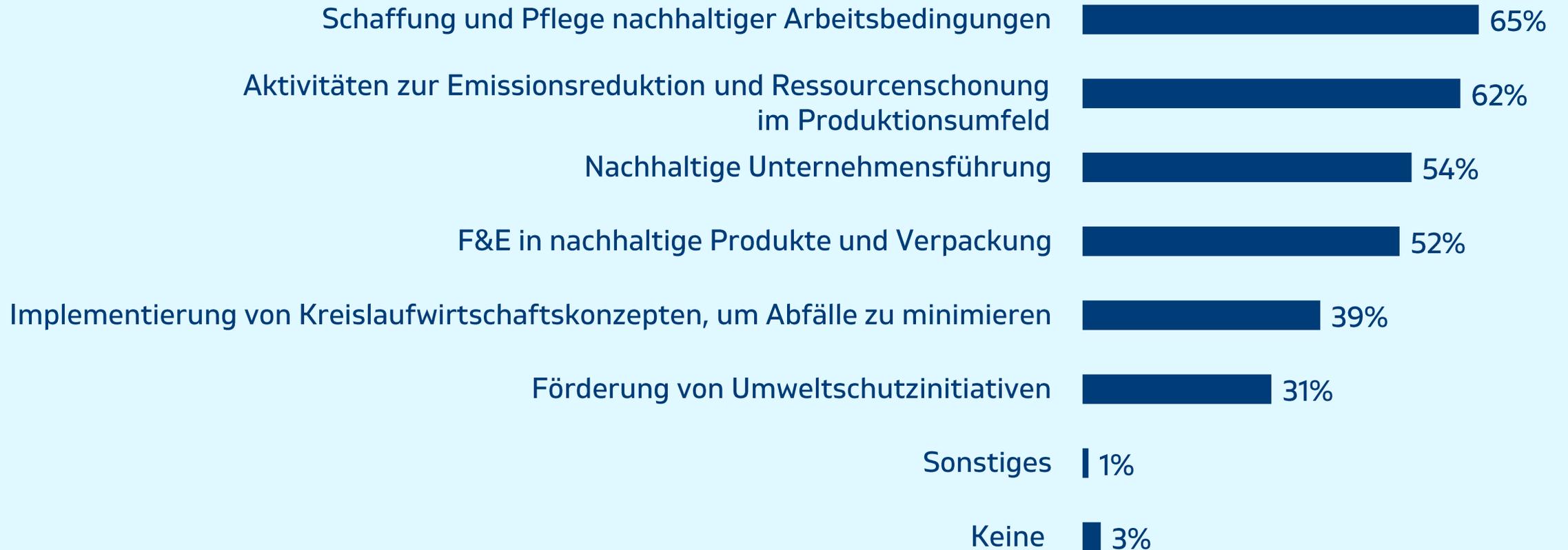


2%
Nephrologie

Genutzte digitale Lösungen in Unternehmen



Nachhaltigkeitsbezogene Aktivitäten in der Umsetzung



Mehrfachnennungen möglich

Zusammenfassung Herbstumfrage 2024

1.

Der Medizintechnik-Standort Deutschland verliert weiterhin deutlich an Attraktivität.

Gründe sind die stark steigenden Kosten am Standort Deutschland, beispielsweise durch hohe Energiepreise und Personalkosten, aber vor allem auch durch überbordende Bürokratie und Regulatorik.

2.

Investitionen am Standort Deutschland gehen zurück. Der Innovationsklima-Index des BVMed bleibt auf einem Tiefpunkt.

Die BVMed-Mitgliedsunternehmen erwarten für 2024 nur noch einen Umsatzanstieg von 1,2 Prozent. Das ist gegenüber dem Vorjahreswert (4,8 Prozent) ein dramatischer Rückgang. Aufgrund der anhaltenden Kostensteigerungen erwarten nur noch 10 Prozent in diesem Jahr Gewinnsteigerungen gegenüber dem Vorjahr.

3.

MedTech-Unternehmen fordern von der Politik einen konsequenten Bürokratieabbau durch ein Belastungsmoratorium, die Weiterentwicklung und Verbesserung der europäischen Medizinprodukte-Verordnung, kurz MDR, sowie eine MedTech-Strategie, um den Standort Deutschland zu stärken und resilient zu gestalten.

Kontakt



Manfred Beerres
Leiter Kommunikation
Pressesprecher
beerres@bvmed.de



Michelle Klee
Referentin
Kommunikation
klee@bvmed.de

BVMed folgen!

Newsletter:
bvmed.de/abo

LinkedIn: @bvmed

Instagram: @bvmed.de

X: @bvmed